



## » Die Basis bereitet sich vor auf Tag X. «

Gabi Kannmüller | Chefredakteurin | am-redaktion@springer-gup.de

# Aktion statt Aktionismus

→ Mit einhelliger Empörung reagierte jüngst die Öffentlichkeit auf die Bespitzelungen des Discounters Lidl. Verurteilt wurde dabei nicht zuletzt der Einbruch in die Privatsphäre der Mitarbeiter – etwa durch die Überwachung der Pausenräume. Ein Vorgehen, das sofort Bilder vor dem inneren Auge entstehen lässt – und Fragen aufwirft: Was könnte geschehen, würde ein Richterspruch des EuGH künftig auch Lidl- oder Sonstwie-Apotheken den Weg ebnen? Bestünde womöglich die Gefahr, dass verborgene Kameras die Intimität, beispielsweise in Beratungsräumen, bedrohen? Mit dem Ergebnis, dass ein Nachrichtenmagazin irgendwann das vertrauliche Gespräch zwischen Kunde und Discount-Apotheker veröffentlicht?

Doch stopp – noch ist es nicht so weit. Noch ist kein Urteil gesprochen. Für die Entwicklung danach gibt es jedoch bereits etliche Szenarien. Und so rüsten sich alle für die Zeit nach dem Tag X: Die Anbieter von Discount-, Franchise-, Kooperations- und Versandmodellen, der Großhandel, die Drommärkte sowie die Lebensmittel- und Verbrauchermärkte, die in immer neuen Varianten ihre Vorstellungen über den Einstieg in den Apothekenmarkt kund tun.

Und die Apotheker selbst? Nicht nur auf dem platten Land beobachtet man immer mehr äußerst aktive Apotheken, die beispielsweise auf ganz unterschiedliche Art kooperieren. Und Aktivitäten auf die Beine stellen, die gezielt auf ihre Kunden zugeschnitten sind – bessere Serviceleistungen etwa oder umfassende Beratungsangebote. Kundenbindung durch Aktion an der Basis also anstatt durch Aktionismus. Das lässt dann doch ein wenig hoffen für die Zeit nach dem Tag X.

Herzlichst

## Fakten

### Zukunftsaward: Auszeichnung für Pioniere

Wer sich für den „Zukunftsaward“ bewerben will, den das Zukunftsinstitut des Matthias Horx im Jahr 2008 bereits zum dritten Mal vergibt, muss sich beeilen: Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 30. April. Der Zukunftsaward würdigt den Pioniergeist und die Innovationskraft von Unternehmen – ganz gleich ob Konzernen, Einzelunternehmer, Verband oder studentische Initiative. Ausgezeichnet werden Geschäftsideen, die einen Megatrend in beispielhafter Weise umsetzen.

→ Weitere Infos unter:  
[www.zukunftsaward.com](http://www.zukunftsaward.com)

### Werbung am POS: Gilt als glaubwürdig

Einer Befragung zufolge halten Verbraucher Werbung am Point of Sale für glaubwürdig. Werden sie nach OTC-Werbung generell gefragt, also unabhängig von Ort und Medium, zeigen sie sich deutlich skeptischer.

### Diabetes: Erhöhtes Risiko für Bequeme

Dänische Forscher machen Couch-Potatoes Beine: Sie ermittelten bei 18 gesunden, schlanken, jungen Männern die tägliche Schrittzahl und wiesen die Probanden anschließend an, ihre Schrittzahl drastisch zu reduzieren. Auto statt Spaziergang war angesagt, Fahrstuhl statt Treppe. Bereits nach zwei Wochen war der Insulinspiegel der Teilnehmer um 60 Prozent erhöht, das abdominelle Fett hatte um sieben Prozent zugenommen. Fazit: Wer langfristig bequem lebt, läuft Gefahr, ein metabolisches Syndrom, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu entwickeln.

Fundstelle: JAMA 2008; 299: 1261-63